

Ausgabe 6 · Dezember 2015

Südbaden Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



**UNSERE AMATEURE.
ECHTE PROFIS.**



Südbadischer
Fußballverband e.V.
www.sbfv.de

Jahresrückblick 2015 × Bezirks-Bilder des Jahres 2015 × Ehre für's Ehrenamt

SPORT- UND FERIENHOTEL
Sonnhalde
★★★ superior



Fernab von Alltag und Hektik liegt im heilklimatischen Luftkurort Saig das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde des Südbadischen Fußballverbandes.

Umgeben von Titisee, Schluchsee und Feldberg finden Sie Erholung und Wohlbefinden auf über 1050 Höhenmetern. Direkt vor unserer Haustüre lädt eine intakte Natur dazu ein, den Alltagsstress beim Spaziergehen, Wandern oder Sporttreiben hinter sich zu lassen.

SONDERKONDITIONEN
für SBFV-Vereine und deren Mitglieder!

Fordern Sie unseren aktuellen
Hausprospekt mit unseren
interessanten Arrangements an.



Südbadischer
Fußballverband e.V.
www.sbfv.de

SPORT- und FERIENHOTEL
Sonnhalde

Hochfirstweg 24
79853 Lenzkirch-Saig

Tel.: 07653 68080
Fax: 07653 6808100

info@hotel-sonnhalde.de
www.hotel-sonnhalde.de

polytan



LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter
www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail:
info@polytan.com



INHALT

JAHRESRÜCKBLICK

Das war 2015
Das Jahr in Bildern 4

Bilder des Jahres
aus den Bezirken 8

AUS DEM VERBAND

Aus der Sitzung des
Verbandsvorstands
Verbandstag wirft Schatten voraus 11

MASTERPLAN

Über 2.200 Vereinsmitarbeiter
fortgebildet
Jahresrückblick der SBFV-Lehr-
und Bildungsarbeit 12

AUS DEM VERBAND

DFB-Ehrungen für Fair-Play
und Ehrenamt
Vier Südbadener bei
Ehrungsveranstaltung in Hannover 15

Spende für die SBFV-Stiftung
Offenburger Vereine sammeln
Rekordsumme 16

Danke-Schön-Wochenende
Ehrenamtssieger treffen sich in Saig 17

SCHIEDSRICHTER

DFB-Referent in Saig
Lehrgang der Schiedsrichterinnen
in Saig 18

AUS DEN BEZIRKEN

Informationen und Berichte aus
den sechs Bezirken des SBFV 20

ZU GUTER LETZT IMPRESSUM

26

EDITORIAL



Liebe Fußballfreunde,

in den nächsten Tagen wird das Jahr 2015 zu Ende gehen. Ein Jahr, das uns wohl auch aufgrund der schrecklichen Ereignisse von Paris in Erinnerung bleiben wird. Noch jetzt sind wir alle erschüttert und voller Trauer. In tiefer Solidarität sind unsere Gedanken bei unseren französischen Freunden und den Familien der Opfer.

Fast unwichtig erscheinen dagegen die vielen negativen Schlagzeilen rund um die nationalen und internationalen Fußballverbände in den vergangenen Monaten. Die Enthüllungen rund um die WM-Vergabe 2006 führten zum Rücktritt von Wolfgang Niersbach, was ich persönlich sehr bedauere. Und auch wenn die Landesverbände bereits einen möglichen Nachfolger nominiert haben, steht die Aufklärung der Vorgänge rund um die WM-Vergabe an vorderster Stelle. Erst wenn diese abgeschlossen ist, wird ein außerordentlicher DFB-Bundestag einberufen und ein neuer DFB-Präsident gewählt.

Trotz all dieser negativen Dinge sollte der Blick optimistisch nach vorne gehen. So wirft bereits der Verbandstag seine Schatten voraus. Vom Verbandsvorstand habe ich auf der letzten Sitzung ein einstimmiges Votum für eine Kandidatur als Präsident erhalten und werde mich somit in Villingen zur ersten ordentlichen Wahl stellen. Auch die Satzungskommission hat bereits die Arbeit aufgenommen und dem Verbandsvorstand ein erstes Antragspaket für den Verbandstag vorgelegt, darin enthalten sind u.a. auch einige Veränderungen in den SBFV-Gremien.

Zum Jahresende möchte ich all denen danken, die sich im vergangenen Jahr für den Fußball in Südbaden eingesetzt haben. Zu allererst gilt mein Dank den vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, die mit ihrer Arbeit die Basis des Fußballsports bilden und einen unbezahlbaren Dienst für unsere Gesellschaft leisten. Ebenso geht mein Dank an alle Mitarbeiter im Verband und in den Bezirken, ohne deren ehrenamtliches Engagement der Fußball ebenso wenig überleben könnte.

Ein besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer unseres Verbandes, Herrn Lipps, und den Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle in Freiburg sowie Herrn Keller und den Angestellten des Sporthotels Sonnhalde in Saig.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr in Gesundheit und Wohlergehen.

Thomas Schmidt
Präsident



Das war 2015



Januar

◀ **JA! zum Freiburger Stadionprojekt**

Mit 45.629 Ja-Stimmen haben sich die Freiburger beim Bürgerentscheid mit einer klaren Mehrheit hinter den Sport-Club gestellt und für das Stadionprojekt votiert. Bis tatsächlich die Bagger anrollen, wird es allerdings noch einige Zeit dauern. Vor 2019 wird der Ball im neuen Stadion am Wolfswinkel wohl nicht rollen.

Amateurfußballerin des Jahres: ▶ Platz 3 für Silke Erath

Silke Erath vom FC Grünigen hat bei der Wahl zur Amateurfußballerin des Jahres 2014 den dritten Platz erreicht. Die von FUSSBALL.DE initiierte, deutschlandweite Wahl zum Fußballer und zur Fußballerin des Jahres im Amateurbereich gab es zum ersten Mal.



Februar



Februar

Dr. Reinhold Brandt neuer SBFV-Vizepräsident

Der Verbandsvorstand hat Dr. Reinhold Brandt aus Radolfzell einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

Die Zuwahl wurde aufgrund des Rücktritts von Dr. Stephan Lang notwendig.



März

Dr. Christian Dusch neuer Spelausschussvorsitzender

Mit der Zuwahl von Dr. Christian Dusch zum Vorsitzenden des Verbandsspielausschusses wurde das Präsidium vom Verbandsvorstand wieder komplettiert.

Neues DFB-Mobil unterwegs

Seit April ist das DFB-Mobil im Design der Amateurfußballkampagne „Unsere Amateure. Echte Profis“ unterwegs. Bis mindestens Ende 2016 wird es nun in den Vereinen und Schulen an der Basis zum Einsatz kommen und den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps geben und Vereinsmitarbeiter über aktuelle Themen der Vereinsarbeit informieren.



März

Süddeutsche Futsalmeisterschaft in Steisslingen

Anfang März fanden in Steisslingen die Süddeutschen Futsalmeisterschaften der C- und B-Junioren statt. Die südbadischen Vertreter haben sich dabei teuer verkauft, aber leider die Qualifikation für den DFB-Futsal-Cup zweimal knapp verpasst.



April



Mai

Pokalsieger: Bahlinger SC und PSV Freiburg

Der Bahlinger SC setzt sich im Finale des SBFV-Rothaus-Pokals im Emmendinger Elzstadion klar mit 3:0 gegen den Freiburger FC durch. Im Finale der Frauen siegt der PSV Freiburg in Marbach klar mit 4:0 gegen den FC Grünigen.



Mai

Bahlinger SC steigt in die Regionalliga auf

Bis zum letzten Spieltag hatte der BSC die Chance direkt aufzusteigen, musste letztendlich aber doch in die Aufstiegs-Relegation. Dort setzten sich die Bahlinger nach zwei spannenden Spielen vor mehreren Tausend Zuschauern durch und brachten den Kaiserstuhl mit dem Aufstieg in die Regionalliga Südwest zum Beben.



Juni



Juni

WM-Pokal in Hinterzarten und Rastatt

Gut ein Jahr nach dem WM-Triumph startete der DFB die größte Ehrenrunde aller Zeiten und schickte den WM-Pokal auf Deutschland-Tour. Rund 800 Vereine hatten sich beworben, aus Südbaden bekamen der SV Hinterzarten und der Rastatter SC/DJK den Zuschlag und boten den Fußballfans der Region ein unvergessliches Erlebnis.



Juli

Start der SBFV-Bildungseinrichtungen

Mit dem erstmals durchgeführten „Tag der Qualifizierung“ gab der SBFV im Juli den Startschuss für die sechs Bildungseinrichtungen, bei denen künftig dezentral in den SBFV-Bezirken verschiedene Kurzschulungen in den Bereichen Fußballpraxis und Vereinsmanagement durchgeführt werden.



August

Premiere der Vorstandstreffs

Zum ersten Mal führte der SBFV drei Vorstandstreffs durch. Dabei kamen Vorstandsmitglieder unterschiedlicher Vereine zusammen und tauschten sich zu Themen wie Mitgliedergewinnung oder Finanzen aus. Für 2016 sind bereits weitere Veranstaltungen in Planung.



September

Blindenfußball auf dem Münsterplatz

Das Finale der Blindenfußball Bundesliga fand am 12. September auf dem Freiburger Münsterplatz statt. An einem spannenden Schluss-Spieltag sicherte sich das Team aus Marburg im letzten Spiel des Tages den Meistertitel 2015.

Fritz-Walter-Medaille

Wie in den vergangenen Jahren war ein südbadisches Talent unter den besten Nachwuchsspielern des Jahres. Constantin Frommann, Torwart der U17-Nationalmannschaft und des SC Freiburg, erhielt die Fritz-Walter-Medaille in Bronze im Bereich der U17-Junioren. Ausgezeichnet wurde auch sein Heimatverein, der SV Oberachern. ►



September



Oktober

U18-Junioren überzeugen in Duisburg

Beim U18-Juniorinnen-Länderpokalturnier verpasste die SBFV-Auswahl den Sieg nur denkbar knapp. Die Mannschaft von Verbandstrainer Manfred Linden belegte nach vier Spielen mit drei Siegen und einem Unentschieden punktgleich mit dem Sieger Westfalen den zweiten Platz.



November

Pilotveranstaltung „Steuern & Finanzen“

Im November fand in Freiburg eine Pilotkurschulung zum Thema „Steuern und Finanzen“ mit Prof. Gerhard Geckle und Frank Krämer als Referenten statt. Das durchweg positive Fazit führte dazu, dass dieses Angebot im kommenden Jahr ausgebaut wird.



Dezember

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Unseren Leserinnen und Lesern und allen Fußballfreunden in Südbaden wünschen wir schöne und friedliche Weihnachtstage, zwischen den Jahren Zeit einmal durchzuatmen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bilder des Jahres aus den Bezirken



Bezirk Baden-Baden

Pokal der Pokalsieger

Die deutsche-französische Freundschaft wird jedes Jahr bei den Eurodistrikt-Pokalendspielen zum Ausdruck gebracht. 2015 ging der „Pokal der Pokalsieger“ an AS Portugais Strasbourg Elsau.



◀ **Bezirkspokalsieger kommen aus einem Ort**
Bei den Finalspielen im Rothausbezirkpokal kamen beide Sieger aus Durmersheim. Bei den Frauen gewann der FC Phönix Durmersheim und im Finale der Herren konnte sich der aus dem Teilort kommende FV Würmersheim durchsetzen.



Bezirk Baden-Baden



Bezirk Offenburg

Fußball verbindet

Das Fußballspiel zwischen dem Team der Badischen Zeitung und dem sogenannten Team Afrika, einer vom FC Hügelheim ins Leben gerufenen Mannschaft für Flüchtlinge, war ein echtes Erlebnis für alle Beteiligten und sorgte für viel Aufsehen.



Bezirk Freiburg



Bezirk Freiburg

◀ Eurodistrikt

Auch beim „Freiburger“ Eurodistrikt-Endspiel der Frauen in Turckheim zwischen Bennwihr und Au-Wittnau wurde die deutsch-französische Freundschaft demonstriert. „Nous sommes unis“ ist im Fußball nicht nur eine Floskel ...



Bezirk Hochrhein

▲ Jugend trainiert für Olympia

40 Grundschul-Mannschaften, darunter 10 Mädchen-Teams, kämpften am 12.05.2015 um die Grundschulmeisterschaft im Landkreis Lörrach und den Einzug in das Finalturnier am 18.6.2015 in Umkirch. Veranstalter der Turniere im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ ist das Regierungspräsidium Freiburg, unterstützt vom SBFV in Gestalt des Vorsitzenden des Schulfußball-Ausschusses Thomas Schmitt und des Schiedsrichters Remigiusz Baran.

„Niklas“ machte viel Wind ▶

Wenn ein Tor fällt, ist eigentlich jubeln angesagt. Nicht so beim SV Buchenberg, dem das Sturmtief „Niklas“ neben einem Tor auch den Ballfangzaun demolierte. Es entstand ein Schaden von ca. 3.000 Euro, verletzt wurde zum Glück niemand.



Bezirk Bodensee

▲ Jubel-Sommer für FC Rot-Weiß Salem

Zunächst gewann die Linzgautruppe in Böhringen mit einem 1:0 gegen den gastgebenden FC den Rothaus-Bezirkspokal. Wenig später setzten sich die Rot-Weißen als Vizemeister des Bezirks Bodensee auch noch gegen den Schwarzwald-Vize FC Schonach in zwei Spielen durch und stiegen in die Landesliga 3 auf.



Bezirk Hochrhein

▲ Neue Schiedsrichter

Draußen fällt der Schnee, drinnen schwitzten sie über den Regeln. 37 Teilnehmer und eine Teilnehmerin büffelten an zwei Wochenenden beim Neulings-Schiedsrichterlehrgang im Vereinsheim des FC Wehr. Der Lehrgang ist aber nur ein Einstieg, danach müssen sich Schiedsrichter regelmäßig auf Schulungen weiterbilden und ihre Fitness nachweisen. Wir wünschen den neuen Schiedsrichtern viel Spaß bei ihrer Aufgabe!



Bezirk Schwarzwald



Bezirk Bodensee

▲ Juniorenfußball auf sehr hohem Niveau

...zeigten 35 Mannschaften aus Deutschland, der Schweiz und Österreich beim E-Junioren-Turnier des SC Konstanz-Wollmatingen im gut besuchten Bodensee-Stadion. Turniersieger wurde der FC Augsburg im Finale gegen Rapid Wien. (Bild: Peter Pisa)

MEIN HIGHLIGHT – FUSSBALL. BADISCH GUT VERSICHERT.



100 Trikotsätze für 100 Mannschaften.

***Ihr seid ein tolles Team bei dem die Kameradschaft nicht zu kurz kommt?
Dann sichert eurer Mannschaft einen von 100 BGV-Aktionstrikotsätzen
von Nike zum Sonderpreis.***

Wer darf mitmachen?

Mitmachen kann jede F-, E- oder D-Jugend Fußballmannschaft, die im nordbadischen oder südbadischen Fußballverband gemeldet ist.

Der BGV-Aktionstrikotsatz für Fußballer

Der Fuballsatz besteht aus Trikot, Hose und Stegstrzen fr 12 Feldspieler. Fr den Torwart gibt es ein eigenes Set. Den Satz BGV-Aktionstrikots gibt es inkl. Druck der Rckennummern und des Vereinsnamens fr 199 Euro. Damit die Trikots gut aufgehoben sind, gibt es eine Trikottasche dazu.

Weitere Infos zum BGV-Aktionstrikotsatz und den Bestellschein findet ihr unter
www.bgv.de/trikotaktion

**Ab
199 Euro
pro Set!**

Aus der Sitzung des Verbandsvorstands

Zur turnusgemäßen Sitzung trafen die Mitglieder des Verbandsvorstandes Mitte November im Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig zusammen.

Aus der letzten Zusammenkunft der Landesverbandspräsidenten beim DFB berichtete Präsident Thomas Schmidt, dass von den Amateurverbänden einhellig eine baldige und lückenlose Aufklärung der Vorgänge um die WM 2006 gefordert und bereits die nächste außerordentliche Zusammenkunft terminiert wurde.

In den meisten Bezirken haben die Ordnerschulungen bereits stattgefunden und die Bezirksvorsitzenden berichten von durchgehend positiven Rückmeldungen der Teilnehmer. Die Schulungen finden unter der Regie des SBFV-Sicherheitsbeauftragten Hans-Joachim Meyer, im Hauptberuf bei der Polizei tätig, statt und informieren die Vereinsordner über die richtige Vorgehensweise im Konfliktfall. Sie sind Teil des Gewaltpräventionskonzepts, das der SBFV weiter entwickeln wird.

Der Verbandstag 2016 wirft bereits seine Schatten voraus und der Verbandsvorstand musste sich mit einem dicken Paket an möglichen Änderungen der Satzung und Ord-

nungen beschäftigen, das die Satzungskommission unter Leitung von Vizepräsident Dr. Reinhold Brandt erstellt hat. Dies beinhaltet auch Strukturanpassungen in der Zusammensetzung von Gremien. So soll u.a. die bisherige Kommission für Aus- und Fortbildung zu einem Ausschuss für Bildung und Qualifizierung umgebaut werden. Der Ausschussvorsitzende wird dann Mitglied des Verbandsvorstandes sein. Damit wird diesem wichtigen Thema der hohe Stellenwert zugeordnet, der für die zukünftige Entwicklung als notwendig erachtet wird. In diesem Zusammenhang bekräftigte der gesamte Vorstand seine Unterstützung für Präsident Thomas Schmidt, der unter diesem Eindruck seine Bereitschaft für eine weitere Kandidatur erklärte. Nach dem personellen Umbruch in diesem Jahr wird es im Präsidium eine weitere Veränderung geben, da Vizepräsident Rudi Krämer auf dem kommenden Verbandstag nicht mehr kandidieren wird.

Die Vorsitzende des Verbandsausschusses für Frauenfußball Ute

Wilkesmann informierte den Verbandsvorstand über Tagungen, die zum Thema Prävention von sexualisierter Gewalt stattgefunden haben. Der Verbandsvorstand beschloss, unter der Leitung von Ute Wilkesmann eine Arbeitsgruppe einzurichten, die ein Konzept für den SBFV erarbeiten soll.

In der Abarbeitung des Tagesgeschäftes erfolgte der Beschluss über den Veranstaltungsplan 2016, der zahlreiche Sitzungen der SBFV-Gremien, Maßnahmen der Auswahlmannschaften und Lehrgänge für Vereinsmitarbeiter enthält. Gerade im Bereich Fußballmanagement ist im Rahmen des Masterplans eine Ausweitung der Angebote in Planung.

Überschattet wurde die Sitzung von den Eindrücken der Terroranschläge in Paris. Der Verbandsvorstand gedachte den Opfern und sprach den französischen Freunden, den Opfern und ihren Angehörigen sein tiefstes Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.

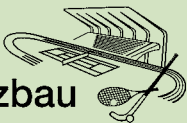
SIEGBERT LIPPS

Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!

Neubau, Regeneration und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen, Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16 a
Telefon 0 76 02 / 13 81
Mobil 01 71 / 7 71 32 33
Fax 0 76 02 / 13 15

RIEVO Tennis u. Sportplatzbau 

E-Mail: rievo@t-online.de • www.rievo.de



Über 2.200 Vereinsmitarbeiter fortgebildet

Qualität ist nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz entscheidend. Hierbei sind in dem nun auslaufenden Kalenderjahr beeindruckende Zahlen zusammengekommen. Insgesamt 2.259 Trainer, Betreuer, Vorstände, Jugendleiter und weitere Vereinsmitarbeiter haben sich 2015 über Maßnahmen des Südbadischen Fußballverbandes fort- und weitergebildet.

HERZSTÜCK TRAINERAUSBILDUNG

Das Kerngeschäft bleibt dabei natürlich weiterhin die Traineraus-, fort- und Weiterbildung. Durch die vier angebotenen Trainer B- und drei Trainer C-Ausbildungslehrgän-

ge sind in diesem Jahr 130 Trainer in den Besitz der ersten Lizenzstufe gekommen. Aber auch der Trainernachwuchs ist immer mehr im Kommen. Mit insgesamt sechs DFB-JUNIOR-COACH-Lehrgängen, haben 109 Schüler und Schülerinnen die Chance ergriffen, erste Hilfestellungen in der Trainingsarbeit und -gestaltung zu erhalten. Neu war in diesem Jahr das weiterführende Angebot für die DFB-JUNIOR-COACH-Absolventen zum Erwerb der Trainer C-Lizenz. Diesen Weg haben schlussendlich 13 Schüler/innen eingeschlagen und können nun schon in jungen Jahren ihre erste Trainerlizenz vorweisen.

Wer eine Trainerlizenz hat, weiß, dass diese alle drei Jahre verlängert

werden muss. Dementsprechend war auch in diesem Jahr das Fortbildungsangebot zur Lizenzverlängerung stark nachgefragt, schlussendlich wurden über 200 neue Lizenzen ausgestellt.

Besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr der Lizenzvorstufe, genauer gesagt den Kurzschulungen. Mit dem erstmals durchgeführten Tag der Qualifizierung wurden im Juli in jedem Bezirk die SBFV-Bildungseinrichtungen eingeführt. Mit ihnen hat sich die Qualität wie auch die Anzahl der Kurzschulungen weiter erhöht. Mit 730 teilnehmenden Trainern und Trainerinnen wurde der höchste Wert der letzten sieben Jahre erreicht.

Auch das DFB-Mobil tourte 2015 wieder durch ganz Südbaden. Mit insgesamt 135 Besuchen, davon 40 in Grundschulen, wurden knapp 600 Trainer/innen und Lehrer/innen erreicht. Hier gilt es im nächsten Jahr, möglichst viele Teilnehmer in weiterführende Maßnahmen, wie die Kurzschulungen, zu integrieren.

AUSBAU DER ÜBERFACHLICHEN ANGEBOTE

Im Rahmen des SBFV-Masterplan steht mitunter das Angebot an überfachlichen Fortbildungen im Vordergrund. Gerade im Bereich der Kurzschulungen haben in diesem Jahr einige Pilotveranstaltungen stattgefunden. Unter anderem mit den Themen Erste Hilfe im Kinderfußball, Gewinnung von Kinder- und Jugendtrainern oder Einführung in das Vereinssteuerrecht. Im nächsten Jahr wird dieses Angebot weiter ausgeweitet, so wird beispielsweise die Kurzschulung „Einführung in das Vereinssteuerrecht“ im Frühjahr in jedem Bezirk angeboten.

Ergänzt werden die Kurzschulungen durch die schon seit Jahren angebotenen Seminare in Saig. Hier besteht ein vielfältiges Themenangebot, das für alle Funktionsträger

im Verein etwas zu bieten hat. Insgesamt 253 Vereinsmitarbeiter haben das Angebot der Lehrgänge in Saig wahrgenommen, wobei der Lehrgang der überbezirklichen Vereine mit 66 Teilnehmern am besten besucht war.

Ein weiteres Format, das nach einer Pilotveranstaltung im vergangenen Jahr nun erstmals „flächendeckend“ mit drei Veranstaltungen durchgeführt wurde, ist der Vorstandstreff. Wegen der positiven Resonanz der Teilnehmer, wird auch dieses Format im nächsten Jahr in jedem Bezirk angeboten.

Mit dieser vielfältigen Fortbildungspalette wird der Südbadische Fußballverband auch in das Jahr 2016 starten, ergänzt um weitere und flächendeckendere Angebote, damit auch in Zukunft die Qualität auf wie neben dem Platz hoch bleibt.

Termine

Die Termine zu allen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage unter www.sbfv.de.



JOHN DEERE



Spindelmäher von 1,8 m bis 3,50m



Kunstrasenplatzpflege



Rasentraktoren von 11 – 64 PS

Anbaugeräte:

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.

MÜNDLER 3 x in Südbaden

Rasen- und Grundstückspflege Maschinen

Am Reichenbach 15 **79249 Merzhausen**
Tel. 0761 - 400770 Fax. 0761 - 4007713

Gutedelstrasse 32 **79418 Schliengen**
Tel. 07635-8240761 Fax. 07635-8240765

Auf Stocken 3/1 **78073 Bad Dürkheim**
Tel. 07726-9392680 Fax. 07726-93926813

www.rasen-maeher.de

DER SBFV SUCHT VERSTÄRKUNG

Beim Südbadischen Fußballverband ist zum 1. Juli 2016 die Stelle des

Koordinators Masterplan (w/m)

neu zu besetzen.

Des Weiteren werden im nächsten Jahr folgende Ausbildungsmöglichkeiten angeboten:

Duales Studium Sportmanagement

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Freiwilliges Soziales Jahr

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sbfv.de/stellenangebote

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die SBFV-Geschäftsstelle in Freiburg bleibt vom 24. Dezember 2015 bis einschließlich 1. Januar 2016 geschlossen.

Ab Montag, den 4. Januar 2016, stehen unsere Mitarbeiter den Vereinen in Südbaden wieder zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Informationen zur Wechselperiode II

In der bevorstehenden Wechselperiode II gilt es zwei Daten zu beachten. Zum einen den 31.12., der die Frist für die Abmeldung eines Spielers ist. Zum anderen der 31.1. in Bezug auf den Eingang von Unterlagen. Zu diesem Zeitpunkt müssen Wechselanträge und auch nachträg-

liche Zustimmungen bei der Passstelle vorliegen. Erfolgen Abmeldungen nach dem 31.12. oder gehen Unterlagen nach dem 31.1. ein, kann in der Regel ein Spielrecht für Pflichtspiele erst zum 1.7. erteilt werden.

Wichtig ist immer die Angabe zum letzten Spiel, da spätestens sechs Mo-

nate danach ein Spielrecht erteilt wird. In der Wechselperiode II kann im Übrigen die Nichtzustimmung zum Vereinswechsel nicht durch die Zahlung einer Ausbildungsentschädigung ersetzt werden. Weitere Infos finden Sie auf www.sbfv.de im Bereich „Vereinswechsel“.

DFB-EHRUNGEN FÜR EHRENAMT & FAIR PLAY

MIT VIER SÜDBADISCHEN PREISTRÄGERN



von links: DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock, Elmar Bruno, DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, Raimund Schmider, Herbert Nold, Peter Schmid und DFB-Vizepräsident Dr. Rainer Koch

Der DFB lud die Club 100-Preisträger der „Aktion Ehrenamt“ und die 21 Preisträger der „Aktion Fai ist mehr“ aus den Landesverbänden in diesem Jahr zur zentralen Ehrungsveranstaltung nach Hannover ein. Aus Südbaden waren Mario Pies (FV Sulz), Elmar Bruno (FC 08 Villingen), Herbert Nold (SV Niederbühl/Donau) und Raimund Schmider (TuS Kinzigtal) dabei.

CLUB100-PREISTRÄGER

Bei der DFB-Aktion „Ehrenamt“ zeichnet der DFB zusammen mit seinen Landesverbänden jährlich bundesweit 360 Preisträger für ihr ehrenamtliches Engagement aus. 100 davon werden ein Jahr lang in den Club 100 des DFB mit exklusiven Vorteilen aufgenommen. Drei Preisträger kommen jedes Jahr aus Südbaden. Für 2015 wurden Elmar Bruno vom FC 08 Villingen, Herbert Nold vom SV Niederbühl/Donau und Raimund Schmider vom TuS Kinzigtal für den Club 100 nominiert.

FAIRPLAY-SIEGER MARIO PIES AUSGEZEICHNET

Mario Pies vom FV Sulz bewies beim Bezirksligaspiel gegen den SC Hofstetten sportlich faires Verhalten und wurde dafür vom DFB und SBFV geehrt. Gesamtsieger aller 21 Landesverbandssieger wurde Carlo Catalano. Bei den Profis wurde Reinhold Yabo vom Karlsruher SC ausgezeichnet.

Für Sulz ging es im April dieses Jahres um den Aufstieg in die Landesliga. Im Bezirksliga-Auswärtsspiel bei Konkurrent SC Hofstetten köpft Spieler Mario Pies beim Spielstand von 0:0 in der 19. Spielminute den Ball Richtung Tor. Keeper Matthias Vollmer pariert ihn kurz vor der Linie – doch Schiedsrichterin Miriam Grothe kann dies nicht genau erkennen und entscheidet auf Tor. Pies registriert sofort, dass der Ball nicht drin war, und teilt das umgehend der Unparteiischen mit. Also nimmt die Schiedsrichterin den vermeintlichen Treffer zurück. Das Spiel damals endete 2:0 für Hofstetten



Mario Pies mit BV Manfred Müller

– auch aufgrund der fairen Aktion von Mario Pies. Der FV Sulz wurde nur wenige Wochen später mit der Bezirksliga-Meisterschaft und dem Aufstieg belohnt, Mario Pies nun mit der Fai-Play-Ehrung und einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Preisträger erlebten in Hannover ein tolles Rahmenprogramm mit prominenten Gästen im GOP Varieté-Theater. Den Höhepunkt sollte am Abend der Besuch des Länderspiels Deutschland – Niederlande bilden, welches jedoch aufgrund von Sicherheitsbedenken abgesagt wurde.

Vom SBFV nahmen Thomas Schmidt (Präsident), Peter Schmidt (Ehrenamtsbeauftragter) und Manfred Müller (Bezirksvorsitzende Offenburg) an der Ehrungsveranstaltung teil.

TK

Vereine des Bezirks Offenburg sammeln Rekordsumme

SBFV-Stiftung erhält Spende

Eine Spende in Höhe von 2.320 Euro übergaben Hartmut Basler, Roland Huber und Norbert Panter stellvertretend für die Vereine des Bezirks Offenburg an die SBFV-Stiftung. „Die Fußballvereine im Bezirk Offenburg haben damit in Südbaden eine Vorbildfunktion übernommen“, sagte der Vorsitzende der SBFV-Stiftung und SBFV-Ehrenpräsident Richard Jacobs. An der nun schon zum dritten Mal durchgeführten Spendenaktion zum Saisonauftakt hatten sich in diesem Jahr insgesamt 38 Vereine aus dem Bezirk Offenburg beteiligt. Sie alle hatten beim ersten Heimspiel die Zuschauer um eine Spende zugunsten der SBFV-Stiftung. Dabei kam die Rekordsumme von 2.320 Euro zusammen. Insgesamt wurden in den vergangenen drei Jahren mehr als 6.300 Euro gesammelt.

Für die SBFV-Stiftung nahm Schatzmeister Norbert Schlageter nun den Spenden-Scheck entgegen. Sein Dank richtete sich neben den beteiligten Vereinen vor allem an die Organisatoren Hartmut Basler (FV Zell-Weierbach), Norbert Panter (TuS Durbach) und Roland Huber (SV Zunsweier) ohne deren Engagement es die



v.l.: Huber, Basler, Schlageter und Panter

Aktion nicht geben würde. „Das gute Ergebnis ermutigt uns auch zu Beginn der Saison 2016/2017 die Aktion zu wiederholen“, sagte die Organisatoren im Rahmen der Spendenübergabe.

Seit 1994 flossen durch die SBFV-Stiftung mehr als 25.000 Euro an durch den Fußballsport Geschädigte oder in Not geratenen hilfsbedürftige Mitglieder der Vereine des SBFV oder deren Hinterbliebene. Den gleichen Betrag steuerte auch die DFB-Stiftung Sepp-Herberger bei, so dass insgesamt mehr als 50.000 Euro ausgeschüttet wurden.

THORSTEN KRATZNER

Exklusiv in Baden-Württemberg

Silvester-

MILLIONEN

Ziehung am 31.12.2015 **Lospreis: 10 Euro**

5 x 100.000 €

3 x 1 Million € *

1.000 x 1.000 €

*Theoretische Chance auf 1 Million € 1 zu 250.000 – Die Anzahl der Lose beträgt 750.000 Stück.

LOTTO
Baden-Württemberg

www.lotto-bw.de

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

SPIELEN AB 18 JAHREN

Preisträger in Saig ausgezeichnet

Dankeschön-Wochenende für Ehrenamtssieger



An einem Samstagnachmittag im Herbst trafen sich die von den sechs Bezirken des SBFV eingeladenen Preisträger mit ihren Partnern zu dem „Dankeschön-Wochenende des „DFB-Ehrenamtspreises“ im Sporthotel Sonnhalde in Saig. Bei der gemeinsamen Kaffee-Tafel mit leckerem Kuchen in dem sehr schön weihnachtlich geschmückten Konferenzraum wurden schon die ersten Kontakte geknüpft.

Der Ehrenamtsbeauftragte vom SBFV, Peter Schmid, begrüßte die Teilnehmer im Namen des SBFV und des DFB. Bei der anschließenden Vorstellungsrunde konnte man erfahren, wie vielfältig die Tätigkeiten

der einzelnen Preisträger/innen in ihren Vereinen sind.

Beim anschließenden „Bingo-Spiel“ wurden in drei Spielen die Sieger ermittelt, welche jeweils ein kleines Geschenk erhielten. Nachdem die Herbstmeisterschaft in der 2. Bundesliga von unserem Sportclub Freiburg im Fernsehen gefeiert wurde, ging es dann in den Speisesaal zum Abendessen.

Die Zeit nach dem Abendessen wurde mit einem Alleinunterhalter beim Tanzen und Singen verbracht. Die schon sehr lustige Stimmung der Preisträger wurde noch verstärkt durch einen zufällig auftretenden Überraschungsgast, ein SC-Fan aus

Saig, welcher mit der rot-weißen Nikolausmütze vom Heimspiel aus Freiburg kam und etliche Witze zum Besten gab. So vergingen die Stunden im Flug und es ging weit über Mitternacht in fröhlicher Runde.

Am Sonntagmorgen nach dem guten Frühstück standen dann die Ehrungen an. Jeder Preisträger bekam eine Urkunde und eine Uhr vom DFB sowie ein Glückwunschscheiben mit der SBFV-Chronik von unserem SBFV-Präsidenten Thomas Schmidt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die Teilnehmer froh gelaunt und bedankten sich ganz herzlich für das wunderbare Wochenende in Saig. **R. KLEISER**

DFB-Referent in Saig



Mit dem Referenten Günter Thielking, welcher beim Bremer-Fußballverband beheimatet ist, hatte unsere Frauenbeauftragte im südbadischen Verbandsschiedsrichter-Ausschuss (VSA) Gabi Birlin ein glückliches Händchen. Günter Thielking, der auch dem DFB-Lehrstab angehört, konnte viel Wissenswertes vermitteln. Sein gesamter Vortrag war nicht nur ausgezeichnet, nein er verstand es seine Zuhörerinnen in seinen Bann zu ziehen und somit auch

eine gelungene Mitarbeit zu produzieren. In seinem Referat wurden die Teilnehmerinnen zur aktiven Mitarbeit angehalten, als er Verhaltensszenen von Schiedsrichterinnen auf dem Sportplatz demonstrierte und die Zuhörerinnen beteiligte. Bei den gezeigten Videoszenen, bei denen er die SR-Entscheidung abfragte, wurde äußerst konzentriert mitgearbeitet und eine jede wollte mit ihrem Regelwissen und Fußballverstand glänzen. Das über zwei Stunden dauernde Referat, wurde so

lebhaft vorgetragen, dass die Themen sicherlich noch lange in den Köpfen der Teilnehmerinnen haften bleiben.

Mit 19 Teilnehmerinnen war dies seit langen wieder einmal ein sehr gut besuchter Lehrgang. Der Lehrgang, für den die VSA-Frauenbeauftragte Gabi Birlin sehr viel Zeit in die Vorbereitung gesteckt hatte, hatte diese Teilnahme wirklich verdient. Nun bleibt nur noch die Frage: Wie will sie den nächsten Lehrgang toppen?

Zum Dank für den spannenden und informativen Vortrag, erhielt Günter Thielking von Gabi Birlin ein kleines Präsent.



Neulingslehrgänge 2016

BEZIRK BADEN-BADEN

Steinbach: 13.2. – 29.2.2016

Bernhard Zerr

Scheffelstr. 14 · 77833 Ottersweier

Tel. 07223/250030

bernhard.zerr@freenet.de **oder**

Luka Gille

Am Hohbach 3a · 76547 Sinzheim

Tel. 0151/50813309

luka@gille-holzbau.de

BEZIRK OFFENBURG

Gengenbach: 19.2. – 12.3.2016

Josef Hodapp

Am Altensteg 4 · 77704 Oberkirch

Tel. 07805/2810

josefhodapp@web.de **oder**

Thorsten Weber

Lachenfeldstr. 13 · 77972 Mahlberg

Tel. 0177/7075677

schiedsrichter.weber@web.de

BEZIRK FREIBURG

Freiburg: 16.1. – 24.1.2016

Anton Dixa

Kannenbecker 19

79331 Teningen-Heimbach

Tel. 07641/47965

anton@dixa.org **oder**

Harald Rosenfelder

Gerbergasse 3 · 79219 Staufen

Tel. 07633/9295848

harald.rosenfelder@nacora.com

BEZIRK HOCHRHAIN

Wehr: 23.1. – 31.1.2016

Hafes Gerspacher

Eisenbahnstr. 34

79423 Heitersheim

Tel. 0176/32713622

hafes.gerspacher@live.de

BEZIRK BADEN-BADEN

Donaueschingen-Aufen: 15.1. – 30.1.2016

Jonas Hirt

Weißbach 13 · 78141 Schönwald

Tel. 07722-4199 · jonashirt@web.de

BEZIRK BODENSEE

Stockach: 15.1. – 30.1.2016

Harry Ehing

Auf Löbern 21

78234 Engen-Welschingen

Tel. 07733-1780

harryehing@hegaudata.de



Zugunsten der Familie des tödlich verunglückten Lukas Gounaropoulos

Benefizspiel: KSC gegen eine Murgtalauswahl

Im November fand im Gaggenauer Traischbachstadion ein Benefizspiel zwischen einer Murgtalauswahl und der Profi-Elf des Karlsruher Sportclubs statt. Grund dieser außergewöhnlichen Partie war der tödliche Unfall von Lukas Gounaropoulos. Der Jugendspieler war im September bei einem Verkehrsunfall auf der Rückreise aus dem Urlaub, zusammen mit seinem Vater und einem Ersthelfer, tödlich verunglückt. Sein Bruder Collin wurde bei dem Unfall schwer verletzt und sitzt seither im Rollstuhl. Die Einnahmen dieser Veranstaltung sollen die Familie finanziell unterstützen, nach

Angaben des Veranstalters waren ca. 800 Zuschauer zu der Begegnung gekommen und zeigten so ihr Mitgefühl für die Angehörigen.

Die Murgtalauswahl setzte sich aus Spielern des VfB Gaggenau, SV 08 Kuppenheim, und des TSV Loffenau zusammen. Das Spiel wurde geleitet von Atamert Ichoyun, Victor Frey und Benedikt Lorenz, der mit der fairen Partie keinerlei Probleme hatte, das Ergebnis von 10:0 für die Profimannschaft war auch nur Nebensache, vielmehr war es für alle Beteiligten eine „Ehre“, mit dieser Aktion die Anteilnahme an so einem tragischen Unglück zu zeigen.



Willkommen im Verein

Fußball mit Flüchtlingen

Der Anstoß ist erfolgt, der Fußball für Flüchtlinge rollt auch in der „Alten Gott-Arena“ in Sasbachwalden. In dem Weindorf sind im ehemaligen Hotel „Bel Air“ auch Flüchtlinge untergebracht und auf Initiative des Vorsitzenden des SV Sasbachwalden, Bruno Müller und des stellvertretenden Jugendleiters Stefan Jerger wird für die interessierten Fußballer jeden Montag ein Training angeboten. Die Flüchtlinge werden dann mit Bussen von der etwas abgelegenen Unterkunft an den Sportplatz gefahren und kön-

nen dort mit den Trainern des SV Sasbachwalden dem runden Leder nachjagen. Es wurden im Verein und über die sozialen Netzwerke ca. 60 Paar Fußballschuhe organisiert und natürlich wurde auch reichlich Trainingsbekleidung von vielen Freunden gespendet. Es wurden Gespräche mit den Verantwortlichen des Regierungspräsidiums geführt, die Mitglieder des Helferkreises unterstützten die Initiative, indem Listen aufgehängt, Namen eingetragen und die Spieler in zwei Mannschaften für das erste Spiel eingeteilt wurden. Es wurde auf dem Rasen

gepasst, gespielt und viel gelaufen und der Spaß war den internationalen Kickern ins Gesicht geschrieben. „Wir machen Training wie bei der ersten Mannschaft“, meinte Stefan Jerger, der wie seine Trainerkollegen die Anweisungen in Englisch gab und im Feuereifer des Gefechtes schon einmal mehrsprachig „coachte“. Denn schließlich ist auch in Syrien, Afganistan oder Gambia der Ball rund und muss nur ins gegnerische Eckige und dem runden Leder ist es dabei egal, ob ein Iraker, Pakistani, Äthiopier oder Deutscher tritt! **J. HOFMANN**

Scheckübergabe durch BV Klein

Im Rahmen der vom DFB unterstützten Aktion „Willkommen im Verein – Fußball mit Flüchtlingen“ wurden im Bezirk Baden-Baden vier Vereine ausgezeichnet. Beim Kreisliga B-Spiel des SV

Sasbachwalden gegen den SV Bühlerlertal 2 konnte Vorstand Bruno Müller vom gastgebenden SV Sasbachwalden nun einen Scheck in Höhe von 500 Euro aus den Händen vom Bezirksvorsitzenden Dieter Klein

entgegennehmen. Neben dem SV Sasbachwalden wurden im Bezirk noch der SV Au am Rhein, der FV Muggensturm und der SV Oberachern ausgezeichnet.

JH

Engagement für Flüchtlinge gewürdigt

500 Euro für den TuS Durbach

Am Samstag, den 31. Oktober, wurden die Verantwortlichen des TuS Durbach in der Halbpause der Partie „TuS Durbach gegen den FSV Altdorf“ von der DFB-Stiftung Sepp Herberger im Rahmen der Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“ für ihr vorbildliches Engagement in diesem Bereich vom Bezirksvorsitzenden des Bezirkes Offenburg, Manfred Müller, ausgezeichnet. Manfred Müller überreichte dem 1. Vorsitzenden, Marco Geiler, den Spenden-Scheck in Höhe von 500 Euro.

Zahlreiche Mitglieder des Turn- und Sportvereins Durbach sanierten in ihrer Freizeit ein Gebäude, das von der Gemeinde erworben wurde. Flüchtlingsfamilien sollen in Durbach Integration erfahren und eine neue Heimat finden. Stefan Geppert,

Initiator dieser Aktion, konnte man vor Ort die Emotionen deutlich anmerken. Über Integration wird nicht viel geredet. Beim TuS Durbach wird sie gelebt! Der Verein zeigt Flagge für eine solidarische Zivilgesellschaft.

Die Vorstellung, durch Elend, Krieg und Ausweglosigkeit aus der Heimat vertrieben zu werden, war Motivation genug, eine Aktion wie diese mit allen ehrenamtlichen Helfern auf die Beine zu stellen und umzusetzen.

Heute geht man beim TuS Durbach noch ein Stück weiter. Nicht nur, dass die Flüchtlingsfamilien beitragsfrei im Verein integriert sind, nein man organisiert auch Fahrten mit dem vereinseigenen Bus, um den Familien das Einkaufen, den Friseurbesuch, die Arztbesuche und vieles mehr zu ermöglichen.

Dieses Engagement ist außergewöhnlich und verdient höchsten Respekt! Marco Geiler nutzte im Rahmen dieser Aktion die Gelegenheit, Stefan Geppert, der auf eigenen Wunsch als Trainer des Landesligisten zurückgetreten ist, zu verabschieden.

Er bedankte sich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschte sich natürlich, dass Stefan Geppert mit all seinem Enthusiasmus, seinem Wissen und seinem unglaublichen Engagement dem Verein noch lange erhalten bleibt! Angesichts der neuen Herausforderungen, die auch auf Deutschland zu kommen, kann man sich nur wünschen, dass sich Vereine genauso wie der TuS Durbach für eine positive Willkommenskultur engagieren.

RENDLER

Im Rahmen des Masterplan „Zukunftsstrategie Amateurfußball“

Ordnerschulung in Offenburg

Ende Oktober fand in der Sporthalle des CJD Jugenddorf in Offenburg eine Ordnerschulung des SBFV im Rahmen des Masterplan „Zukunftsstrategie Amateurfußball“ statt. Der Bezirksvorsitzende Manfred Müller begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und den Vorsitzenden des Verbandsrechtsausschusses, Gerhard Berger, und gab einen kurzen Überblick über die bevorstehende Veranstaltung.

Manfred Schäfer, Verbandsmedienkommissionsvorsitzender des SBFV und selbst im Polizeidienst tätig, referierte zum Thema „Sicherheit auf den Sportanlagen und in den Fußballstadien“. Anhand von Videoszenen wurde verdeutlicht, wie die Gewaltbereitschaft auch in

den unteren Amateurligen immer mehr zunimmt und Ordnerpersonal einfach unerlässlich ist. Spielabbrüche, Sachbeschädigungen, tätliche Angriffe auf Schiedsrichter sowie diskriminierende und rassistische Anfeindungen waren die Top-Themen des einstündigen Vortrags.

Am Ende der Veranstaltung stand Manfred Schäfer Rede und Antwort zu offen gebliebenen Fragen. Man war sich einig: Gewalt gehört nicht auf den Fußballplatz! Gewalt gehört ins „Abseits“!

Der Südbadische Fußballverband bedankt sich bei den Verantwortlichen des CJD Jugenddorf Offenburg, bei Manfred Schäfer für den interessanten Vortrag und bei allen Beteiligten, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben!



**Die Finalisten im Rothaus
Bezirkspokal stehen fest!**

Am Ostermontag, den 28. März 2016 trifft die Mannschaft des VfR Elgersweier auf die Mannschaft des FV Unterharmersbach. Der Spielort steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.



Vereinswirte, Kassierer und die „Rasenmäher-Gang“

Es ist schon ein besonderer Anlass, der die fleißigen Helfer der Fußballvereine alljährlich in das „Wohnzimmer“ der Gemeinde Merzhausen zusammenführt. So bezeichnete der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballbezirks Freiburg, Bruno Trenkle, den Bürgersaal im Rathaus in Merzhausen, in dem sich über 40 Ehrenamtliche zum Ehrentag des Fußballbezirks Freiburg eingefunden hatten. Bruno Trenkle sagte in seinen Begrüßungsworten, dass die Ausübung eines Ehrenamtes viel über einen Menschen und seine Einstellung zum Leben und zur Gemeinschaft aussage. Die Wertigkeit des Ehrentags im Bezirk Freiburg mache die Anwesenheit der Vertreter von Politik und Sport deutlich, so Arno Heger, Bezirksvorsitzender des Fußballbezirks Freiburg, in seinen Begrüßungsworten. Geehrt wurden von Arno Heger an diesem Ehrentag nicht nur Vereinsfunktionäre, die sich jahrelang in Vorstandstätigkeiten verdient gemacht haben. Geehrt wurden zudem die Frauen und Männer „im Hintergrund“, ohne die ein Vereinsleben nicht möglich wäre. Einen Großteil ihres Lebens dem Verein gewidmet haben Manfred Lais vom VfR Pfaffenweiler, der 51 Jahre Kassenprüfer war, oder Walter Mandel vom FC Teningen, der seit

50 Jahren an der Stadionkasse die Eintrittskarten verkauft. Von einer „unglaublichen Leistung“ sprach Arno Heger, als er Christel und Harald Mamier vom FC Oberhausen eine Sonderehrung des Deutschen Fußball-Bundes aussprach: Sie führen seit 1985 das Vereinsheim des FC Oberhausen und haben über 20.000 Stunden dort den Ausschank gemacht. 15 Männer im Rentenalter verbringen beim SV Heimbach viel Zeit auf dem schön gepflegten Sportgelände. Die als „Rasenmäher-Gang“ in Heimbach bekannten Herren sind seit vielen Jahren dem Verein verbunden und halten das Sportgelände und das Vereinsheim in Schuss. Dass der Ehrentag nicht nur im Zeichen des Fußballs stand, zeigte die Ehrung von Gudrun Eckert: Sie leitet seit über 20 Jahren die Gymnastikgruppe beim VfR Pfaffenweiler. Mit der DFB-Ehrennadel ausgezeichnet wurde Arno Kiechle. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Ehrentages sorgte das Gitarrenduo Johannes Fricke und Sven Heinzelbecker. Dank richtete der Bezirksvorsitzende Arno Heger auch an die Sponsoren Rudi Hügler vom Ortslager der Winzergenossenschaft Malterdingen-Heimbach und an das Bistro „kostbar“ aus Waldkirch für das Catering.

PW

Ehrungen im Überblick

Verbandsehrenurkunde:

Michael Müller (FC Wolfenweiler), Peter Fischer (DJK Schlatt), Andreas Rebmann (Spfr. Oberried), Gudrun Eckert, Manfred Lais, Dieter Hanser (alle VfR Pfaffenweiler), Hubert Janz (Freiburger FC), Walter Mandel (FC Teningen), Fritz Groß, Georg Gäßler, Georg Mertian, Rudi Hügler, Ernst Gosselink, Alfons Beck, Ewald Lang, Josef Bär, Robert Hügler, Rolf Weis, Erwin Reif und Gerd Rehn (alle SV Heimbach)

Verbandsehrennadel:

Ottmar Seywald (DJK Schlatt), Andrea Heieis (SC Mengen), Norbert Hanser (VfR Pfaffenweiler) und Wolfgang Müller (BFA Freiburg)

Silberne Verbandsehrennadel:

Klaus-Peter Scholler (FC Oberhausen), Manfred Zeller (DJK Schlatt), Gerhard Roos (BJA Freiburg) und Klaus Neumann (BFA Freiburg)

Goldene Verbandsehrennadel:

Helmuth Fiand (SC Mengen)
Sonderehrung DFB: Christel und Harald Mamier (FC Oberhausen)

DFB-Verdienstnadel:

Arno Kiechle (BFA Freiburg)

Rückblick auf die vergangene Saison

Die einsatzfreudigsten Schiedsrichter

Als kleinen Dank an alle engagierten Schiedsrichter werden hier die Spitzenreiter der Saison 2014/15 aus dem Bereich der Aktiven und des Nachwuchses vorgestellt.



Albert Hilbold (113 Einsätze)

...nimmt den Spitzenplatz zum zweiten Mal in Folge ein. Er ist SR seit seinem 16. Lebensjahr. Höhepunkt seiner letzten Saison war ein A-Jugendspiel unter Beteiligung des FC Basel.
Verein: FC Wehr



Kai Brunner (98)

...wollte nach dem Ende der Spielerkarriere beim Fußball bleiben und wurde 2005 Schiedsrichter. Er wird bis zur Bezirksliga eingesetzt, als Assistent bis zur Verbandsliga.
Verein: FC Huttingen



Holger Trefzer (91)

...war schon als 17-jähriger Schiedsrichter, was damals selten war. Er möchte als Sportkamerad auf dem Feld stehen und möglichst unauffällig pfeifen. Aktuell leitet er bis zur BL und winkt bis zur LL.
Verein: SV Hasel



Jonas Brombacher (71/17 Jahre)

pfeift schon im 6. Jahr, heute bis zur VL, spielt selbst A-Jgd. VL und studiert BWL. Er möchte jedes Mal seine beste Leistung abgeben und sehen, wie weit er als SR kommt.
Verein: FC Wittlingen



Philip Jourdan (56/17 Jahre)

ist Schiedsrichter seit 2012 und möchte so weit wie möglich aufsteigen. Zur Zeit lernt er Mechaniker und spielt zum Ausgleich Feldhockey beim BHC Basel.
Verein: TuS Lörrach-Stetten



Adrian Rützler (51/15 Jahre)

leitet Spiele seit 2013, heute bis zur Bezirksliga der A-Junioren. Er dankt seinen Eltern für die Unterstützung und wünscht sich manchmal verständnisvollere Trainer.
Verein: TuS Kleines Wiesental



Ordnerschulungen Sicherheit auf den Sportanlagen

Im Bezirk Schwarzwald haben am 30. September in VS-Rietheim sowie am 21. Oktober in Schönenbach Ordnerschulungen stattgefunden. Der Sicherheitsbeauftragte des SBFV Hans-Joachim Meyer referierte über das Thema „Sicherheit auf den Sportanlagen“. Nach der Begrüßung und Einführung wur-

den Videoszenen gezeigt und die zunehmende Gewaltbereitschaft auch in der unteren Amateurligen verdeutlicht. Besorgniserregende Verrohung, Sachbeschädigung, Tätliche Angriffe auf Schiedsrichter mit massiven Beleidigungen, Spielabbrüche, Übergriffe von Zuschauern und rassistische beziehungsweise

diskriminierende Anfeindungen, waren die Themen. Außerdem wurden die bisherigen Maßnahmen des Fußballverbandes sowie Rechte und Pflichten des Ordnungsdienstes dargestellt. Abgeschlossen wurden die Kurzschulungen mit einer offenen Diskussionsrunde.

FRANCISCO-JAVIER ORIVE

Tag des Mädchenfußballs in Dauchingen

Der Tag des Mädchenfußballs wurde am 17.10.15 vom FC Dauchingen ausgerichtet. Bei herbstlichem Wetter kamen die fußballbegeisterten Mädchen für ein Schnuppertraining unter Leitung von Peter Brosi, der mit dem DFB-Mobil da war, auf dem Sport-

platz zusammen. Nachdem der Jugendleiter Jürgen Jäckle und die Mädchenreferentin Susanne Maier einige begrüßende Worte an die Mädchen gerichtet hatten, begann das Schnuppertraining. Im Anschluss daran sollten die Mädchen ihr theoretisches Wissen zum Fuß-

ball bei einem Quiz unter Beweis stellen. Die Mädchentrainerin in Dauchingen leitete dies. An diesem Tag konnten die Mädchen ihre Leidenschaft für den Fußball neu und mit viel Spaß entdecken.

FRANCISCO-JAVIER ORIVE

Adolf Wehrle verstorben

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tode unseres langjährigen Sportrichters Adolf Wehrle erfahren. Er verstarb am 2. Oktober 2015 im Alter von 83 Jahren. Adolf Wehrle war seit 1977 als Staffelleiter im Bezirk tätig und

seit 1985 bis zu seinem Ausscheiden 2007 als Sportrichter für die aktiven Mannschaften tätig. Neben der goldenen Verbandsnadel wurde er für seine Verdienste um den Fußball-sport 2003 mit der DFB-Ehrendnadel ausgezeichnet. Seine Umsicht und

Besonnenheit, sein kameradschaftliches Wesen und seine fachliche Kompetenz wurden von den Vereinen sehr geschätzt. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Hoch auf die Jungen

Eine Frage von Mut und Zumutung

Liebe Eltern, nur mal so rein aus Interesse habe ich eine Frage an Sie. Einfach mal angenommen, Ihr Sohn/Ihre Tochter spielt von Herzen gerne Fußball. Manchmal gut, heute aber eben nicht so gut. Vielleicht sogar „unterirdisch“. Und nun einfach mal weiter angenommen, der Trainer oder Betreuer ist stinksauer wegen der wohl richtig schlechten Leistung. Oder andere Eltern. Oder „Fußballfreunde“ und „Anhänger“ des Gegners. Und jetzt beschimpft einer aus diesem Personenkreis Ihr Kind mit Ausdrücken, bei denen sich sogar Ihre Wangen noch zart röten. Oder jemand droht Ihrem Kind am Ende Schläge an! Wie würden Sie nun reagieren?

Sie selbst würden sich ganz sicher nicht so verhalten. Also gut, vielleicht das eine oder andere Wort gegenüber dem Schiedsrichter, das muss doch erlaubt sein, wenn der mal wieder überhaupt keinen blassen Dunst hat und mit voller Absicht und einer grottenschlechten Leistung Ihr Kind verlieren lässt! Was, die „Pfeife“ ist noch jünger als Ihr Kind? Nicht Ihre Schuld. Sie haben ihn nicht geheißsen, sich als Schiedsrichter auf den Platz zu stellen! Aufgeblasener Wichtigtuer! Sie sind gute Eltern, würden Ihr Kind „mit Zähnen und Klauen“ verteidigen. Der Schiri soll halt selbst sehen, wie er aus dieser Nummer rauskommt.

Zugegeben, nur in wenigen Spielen ist das Geschehen dermaßen extrem. Wer aber mal beim Besuch eines Jugendspiels über den eigenen Tellerrand schaut und sich ganz bewusst im Hintergrund darauf beschränkt, das Drumherum zu verinnerlichen, der wird möglicherweise entsetzt sein, was sich manchmal so alles tut.

Ein Hoch auf die Jungen. Diese Feststellung ist kein Loblied, sondern eine Tatsache. Die Feststellung



ist auch keinesfalls von einer gewissen „Betriebsblindheit“ getrieben. Aus der Erfahrung einiger Jahrzehnte ist mir durchaus bewusst, dass Schiedsrichterleistungen schon mal zum Haareraufen sein können. Und dass Schiedsrichter mit Fehlern zumindest subjektiv an der Niederlage Mitschuld haben können, ist mir bekannt. Nehmen Sie es aber einfach als gegeben hin, dass ich in einer SR-Leistung oft mehr Fehler sehe als der „normale“ Zuschauer („Ich habe doch Eintritt bezahlt!“) und vor allem die echten Fehler – nicht das „Der pfeift bloß gegen uns“ mancher „Fans“, gefolgt von einem „Für den wäre es besser, der hört gleich wieder auf“. Genau das tun allerdings etliche dieser Jugendlichen dann nach kurzer Zeit wirklich und immer wieder ist der Grund „das Umfeld“ der Spielleitungen.

Finden Sie nachfolgend mal den Unterschied. Wenn Ihr Kind zum Spiel geht, dann im Umfeld der Mannschaft, behütet und beschützt von Trainern und Betreuern, von Eltern. Wenn unsere jungen Un-

parteiischen zu den Spielleitungen gehen, dann begleitet sie nur bei den ersten Einsätzen ein erfahrener Schiri. Dann aber heißt es, sich allein durchzubeißen. Ohne Rückhalt durch einen Trainer, ohne Betreuer.

Klar, ich unterstelle (fast) keinem, dass er einem jungen Schiedsrichter mit seinem Verhalten ernsthaft schaden will, aber auch Gedankenlosigkeit kann weh tun. Es ist deshalb immer eine Abwägung zwischen Mut und Zumutung, wenn sich ein(e) 14- oder 15-Jährige(r) zum Neulingslehrgang anmelden lässt. Es sind Fälle bekannt, dass Eltern nicht oder nur mit Bedenken die Anmeldung unterschrieben haben. Im Bezirk Bodensee findet deshalb zur Lehrgangseröffnung stets ein Elternabend statt. Das hat sich vollauf bewährt und darf getrost zur Nachahmung empfohlen werden. Im Januar startet die SR-Ausbildung in Stockach. Sie, liebe Eltern, melden Ihren Sohn/Ihre Tochter bestimmt auch für den Schiri-Lehrgang an! Nein? Warum? Muss ich das jetzt verstehen?

KARL-HEINZ ARNOLD

Foto: Thomas Litterst

DAS WAR DEUTLICH!



Im Oberliga-Duell zwischen dem FC 08 Villingen und dem SV Oberachern gehen die Gastgeber in Führung, dominieren die Partie bis, ja bis Sinan Gülsoy einen fulminanten Gewaltschuss auspackt. Sein linker Hammer schlägt unhaltbar im Winkel ein und sorgt nicht nur für den Ausgleich, sondern auch

für die Wende, denn Oberachern siegt am Ende 4:1. Nun zog Gülsoys Treffer weitere Konsequenzen nach sich: ein Auftritt im aktuellen Sportstudio. Denn der Kapitän des SV Oberachern setzte sich im FUSSBALL.DE-Voting zum ZDF-Torwandschießen mit sage und schreibe 97 Prozent der Stimmen durch.



Wir gratulieren...

Runde Geburtstage Januar & Februar 2016

- | | |
|--|---|
| 01.01. Gerd Basler, 65
<i>Schiedsrichtergruppenobmann
Bezirk Freiburg</i> | 01.02. Jackson Agbonkheshe, 40
<i>DFB-Mobil-Teamer & Stützpunkttrainer
Bezirk Schwarzwald</i> |
| 03.01. Daniel Wölfe, 30
<i>Stützpunkttrainer Bezirk Bodensee</i> | 14.02. Nina Börner, 30
<i>Mitarbeiterin der Geschäftsstelle</i> |
| 14.01. Tanja Werneth, 30
<i>SBFV-Auswahltrainerin</i> | 18.02. Werner Sattelberger, 60
<i>Trainer-Ausbilder
Bezirk Baden-Baden</i> |
| 26.01. Reiner Nold, 50
<i>Stellv. Bezirksjugendwart
Bezirk Baden-Baden</i> | |

*Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar,
Redaktionsschluss ist Ende Januar 2016.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel: 0761 - 28 269 25
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)
Manfred Schäfer
(Vors. Verbandsmedienkommission)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,
Karl-Heinz Arnold, Siegbert Lipps,
Johannes Restle, Kerstin Rendler

VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/4515-3400

DRUCK

Poppen & Ortmann
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

AUFLAGE

3.300

BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),
Titelbild: Spielszene U18-Juniorinnen-
Länderpokal 2015 (Foto: Volker Nagraszus)

BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

Erlebniswelt

Willkommen im Hochschwarzwald!

Brauerei
Rothaus



BIERGARTEN

Gutes Bier, gutes Essen, gut gelaunte Gäste: Im sonnigen Biergarten kann man sich entspannt zurücklehnen, Bodenständiges probieren und es sich so richtig gutgehen lassen.



BRAUEREIGASTHOF

Mit bester Empfehlung der örtlichen Bauern, Fischer und Fleischproduzenten: Im Brauereigasthof hat man sich der konsequent regionalen und saisonalen Küche verschrieben.



BRAUEREIBESICHTIGUNG

Ein Blick hinter die Kulissen: Erfahren Sie aus erster Hand, wie aus reinstem Quellwasser, Rohstoffen der besten Qualität und jeder Menge Leidenschaft das berühmte Tannenzäpfle gebraut wird.



ZÄPFLE WEG

Diese Runde geht aufs Haus: Die herrliche Umgebung lässt sich am besten bei einem kurzweiligen Streifzug entlang des „Zäpfle Weges“ entdecken.



ZÄPFLE HEIMAT

Neu gestaltete Infotainment-Ausstellung: Auf 300 m² und an 25 Stationen können Sie der Geschichte der Badischen Staatsbrauerei auf spannende Weise nachspüren.

Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert: 1.000 Höhenmeter über dem Alltag begeistert **ROTHAUS** mit herzlicher Gastfreundschaft und einer Umgebung wie aus dem Bilderbuch!

Ausführliche Informationen: www.rothaus.de
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus



A photograph of three people in a trophy room. On the left, a man in a light blue shirt leans over a desk. In the center, a woman in a light green dress stands with her arms crossed. On the right, a man in a dark suit sits on the edge of the desk. The room is filled with trophies and football-related items, including a large silver trophy on the left, a smaller silver trophy on the right, and several pennants on the wall. The background is a dark wood-paneled wall.

ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.

Patrick, Bärbel und Christian, Vorstand der SG Rosenhöhe 1895 Offenbach.
Drei von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag beweisen, wie wichtig ihre Arbeit im Verein ist.
Mehr über das Trio und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

